



Verl

St. Anna

Anmelden zur Ferienfreizeit

Verl (gl). Die Katholische junge Gemeinde St. Anna bietet in den Sommerferien wieder eine Ferienfreizeit für 9- bis 13-jährige Mädchen und Jungen an. Vom 16. bis 29. Juli ist das Ziel die Schützenhalle in Olsberg-Antfeld.

Die Anmeldung ist am kommenden Sonntag, 22. Januar, von 10.30 bis 12.30 Uhr unter ☎ 05246/9299212 möglich. Außerdem suchen die Organisatoren noch ein bis zwei Köche.

27. Januar

Dorfgemeinschaft versammelt sich

Verl-Sende (gl). Eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten der Dorfgemeinschaft Sende gibt es in diesem Jahr. Den Anfang macht die Jahreshauptversammlung, auf der der neue Vorstand durch die Mitglieder bestimmt wird. Dazu lädt der Vorstand für Freitag, 27. Januar, um 19.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus am Kieselweg ein.

Termine & Service

Verl

Montag, 16. Januar 2012

Apothekennotdienst: Fürst-Wenzel-Apotheke, Paderborner Straße 442, Kaunitz, ☎ 05246/1617 Marktplatz-Apotheke-Senne, Windelsbleicher Straße 235, Bielefeld, ☎ 0521/4593435 Adler-Apotheke am Klinikum, Hochstraße 44, Gütersloh, ☎ 05241/987660.

Hallenbad: 18 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Internetcafé 55 plus: 11 bis 13 Uhr, Bibliothek Verl (Anmeldung unter ☎ 05246/9252330).

Heimatverein: 19.30 Uhr Plattdeutscher Singkreis, Heimathaus.

Gemeinschaft „Libelle“: 9.30 Uhr Deutschkurs und Krabbelgruppe, 16 Uhr Schüler-Einzelförderung.

DRK-Altentagesstätte: 14.30 Uhr Abfahrt zum Schwimmen in Bad Waldliesborn.

Altentagesstätte St. Anna: 14.30 Uhr Männerstammtisch.

Frauenlauftreff: 18 Uhr Treffen am Ölbach.

Hospizgruppe: Büro Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315.

Jugendhaus „Oase“: 17 Uhr Fördergruppe, 19.30 Uhr Probe der Jugendband.

Sozialstation Treffpunkt Pflege: 9 bis 15 Uhr Sprechstunde, Gütersloher Straße 31, ☎ 838891.

Gütersloher Tafel: 10 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe im Gemeinderaum der Evangelischen Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße.

Caritas-Sozialstation, St.-Anna-Straße 15: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde, ☎ 961555.

Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund: St. Anna: 16 bis 20 Uhr Treff für Jugendliche ab 14 Jahren; St. Judas Thaddäus: 17 bis 18.30 Uhr Gruppenstunde für die fünfte und sechste Schuljahr.

TV Verl: 9 bis 12.30 Uhr Geschäftszeit, St.-Anna-Straße 34 a (Dreifach-Sporthalle).

Energieberatung: 10 bis 12.30 Uhr, Rathaus, Zimmer 47; Terminvereinbarung unter ☎ 81556.

Schuldnerberatung der Diakonie: Terminabsprache unter ☎ 7986, Bahnhofstraße 11 a.

Kreuzbund Kaunitz: 19 bis 21 Uhr Treffen im Pfarrzentrum; Ansprechpartner: Meinolf Eikenbusch, ☎ 05246/930128.

Droste-Haus: 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, ☎ 05246/2973.

Musikalische Lesung



Beleuchten bei ihrer musikalischen Lesung die kriminellen Machenschaften aus OWL: (v. l.) Claudia El-Sauaf-Harmuth, Gabriele Fröhler, Volker Backes, Regina Bogdanow und Raphael Röchter.

Kriminelle Machenschaften in OWL

Von unserem Redaktionsmitglied VANESSA SCHRÖDER

Verl (gl). „Die Ostwestfalen haben eine ureigene Art, sich störender Mitbürger zu entledigen“, glaubte Annette von Droste-Hülshoff einst zu wissen. Und weil es so schön passt, steht genau dieses Zitat der Lesereihe „Tatort OWL“ Pate, die am Samstag, 11. Februar, Station im Heimathaus macht.

Ausrichter der literarischen Veranstaltung ist der Castalia-Literatur-Zirkel in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Verl. „Die Lesung geht rund um die verbrecherischen Machenschaften von Ostwestfalen und Lippern im späten Mittelalter und in

der nicht weniger kriminellen Gegenwart“, beschreibt Claudia El-Sauaf-Harmuth vom Castalia-Zirkel, was die Besucher erwartet.

Drei Autoren haben sich mit diesem Thema beschäftigt – und setzten dabei völlig unterschiedliche Schwerpunkte. Bernd Schlipköther geht die kriminellen Listen mit historischen und durchrecherchierten Fakten an. Dr. Hans-Jörg Kühne liest fiktionale Geschichten, die durchaus mit einem Augenzwinkern verbunden sind. Und Volker Backes wird eine mystisch-satirische Betrachtung des Themas vortragen.

Während Backes, Kühne und Schlipköther aus Bielefeld kommen, ist auch ein Verler Teil der literarischen Veranstaltung: Pia-

nist Raphael Röchter wird für die musikalische Begleitung des Abends sorgen. Gemeinsam mit Kühne, der nicht nur Autor, sondern dazu ein in der Region bekannter Saxofonist ist, wird der 18-jährige Röchter zwischen den Leseparts aktiv. „Wir werden wohl viel improvisieren. Da bespricht man vorher ein paar Stücke und legt dann einfach los“, so Röchter. Der Stil gehe auf jeden Fall Richtung Jazz und Blues.

So wie Röchter freut sich auch Volker Backes schon sehr auf die Veranstaltungen: „Wir Autoren sind alle bisher noch nicht gemeinsam aufgetreten. Die Besonderheit am Castalia-Zirkel ist, dass er Leute mit unterschiedlichen Kontexten zusammenbringt, die sich so wahrscheinlich nicht

gefunden hätten.“

„Tatort OWL“ ist eine Veranstaltungsreihe, die in verschiedenen Orten in Ostwestfalen-Lippe ausgetragen wird. Gefördert wird sie vom Land Nordrhein-Westfalen und dem Literaturzirkel OWL. Gabriele Fröhler vom Castalia-Zirkel macht deutlich, dass ihre Veranstaltungen sich ganz gezielt vom literarischen Trend absetzen wollen: „Alle wollen immer international sein. Wir dagegen wollen ganz bewusst provinziell sein. Es gibt nichts an Gefühlen und Begebenheiten, die in der Provinz nicht passieren können.“

Die Veranstaltung im Heimathaus beginnt am Samstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

St. Hubertus

Norbert Klumpe zum „Schützen des Jahres“ gekürt

Von unserem Mitarbeiter JOHANNES BITTER

Verl (gl). Der Bundesköniginnenntag hat am Sonntag die Jahreshauptversammlung der St.-Hubertus-Schützengilde Verl von 1833 im Pfarrzentrum St. Anna bestimmt. Vereint mit Ehrungen und Jahresberichten zog sie sich dreieinhalb Stunden hin.

Brudermeister Heinz Sudhoff und seine Mannschaft haben die Vorbereitungen der Großveranstaltung vom 16. bis 20. Mai – die „Glocke“ berichtete bereits ausführlich – gut im Griff. Wenn auch der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften beim Festgottesdienst am 20. Mai ab 10 Uhr im Stadion des SC Verl und anschließenden Festzug mit allein mehr als 30 Musikformationen als Veranstalter auftritt, möchte Sudhoff „Verler Flair“ hinzufügen.

So soll am 16. Mai ab 19.30 Uhr in der Schützenhalle Westfalen auf Tschechien treffen, mit „Böhmisch-Mährischer Blasmusik der europäischen Spitzenklasse“. „Verl trifft Köln“ heißt es am 19. Mai ab 19.30 Uhr in der Schützenhalle mit den „Räubern“. 1750 Plaketten zum Bundesköniginnenntag sind bereits abgesetzt, und die Vorverkäufe – vor allem für die „Räuber“ – laufen gut. Spenden sind der Gilde dennoch willkommen.

Der neu gekürte „Schütze des

Jahres“, Norbert Klumpe, passte ins Bild. Er ist für den Schmuck zuständig und verriet bereits das Aufstellen von Ehrenbögen in der Poststraße, an der St.-Anna-Kirche und vor dem St.-Anna-Haus. In der Wilhelmstraße sollen die Königinnen von Trier bis Köln und Paderborn an Spiegeln vorbeischießen. Über der Ehrentribüne wird eine Krone schweben. Und ein Königsbogen markiert den Eingang zum Schützenplatz.

Eine besondere Auszeichnung wurde Helmut Nacke zuteil. Ihm hefteten Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann (Verl) und dessen Stellvertreter Mario Kleinemeier (Westerwiehe) den Hohen Bruderschaftsorden des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften an. Der Geehrte hat sich seit 1984 unschätzbare Verdienste um die Schützenhalle und den Festplatz erworben. Derselbe Orden wird dem am Sonntag verhinderten Alfons Hollenhorst zuteil, der mehr als 40 Jahre für die Gilde „mit Leib und Seele“ als Fahnenoffizier auftrat.

Es wird in diesem Sommer auch ein normales Schützenfest geben, und zwar vom 30. Juni bis 2. Juli. Tritt zum 1. Juli ein Landesgesetz in Kraft, das Rauchen in Zelten verbietet, darf nur am Festsamstag noch gequalmt werden. Die überwältigende Mehrheit der Schützen sprach sich in einer Probeabstimmung dagegen aus.



Silberne Verdienstkreuze und Urkunden des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften gab es für die Gilde-Schützen: (v. l.) Brudermeister Heinz Sudhoff mit Lothar Meyer, Ilse Jacobebbinghaus, dem stellvertretenden Brudermeister Markus Nagelsdieck und Michael Hauphoff. Bilder: Bitter



Verleihung des Hohen Bruderschaftsordens des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften: (v. l.) Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann, der Geehrte Helmut Nacke und der stellvertretende Bezirksbundesmeister Mario Kleinemeier.

Montags

Freie Plätze im Spieletreff

Verl-Kaunitz (gl). Der Spieletreff für Gundschüler in Kaunitz freut sich über weitere Mädchen und Jungen zwischen sieben und elf Jahren, die sich für Lauf- und Fangspiele sowie verschiedene kleine Ballspiele interessieren. Dort haben die Kinder die Möglichkeit, die breite Palette der „kleinen Spiele“ mit viel Spaß und Bewegung kennenzulernen. Die Termine im Überblick: montags, 17.15 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Kaunitz.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des TV Verl, St.-Anna-Straße 34 a, ☎ 05246/3123, und per E-Mail (turnverein-verl@t-online.de).

Kursus

Eigenen Körper neu erfahren

Verl (gl). Die Volkshochschule (VHS) bietet ab dem 30. Januar bis zum 19. März montags von 10 bis 11.30 Uhr den Kursus „Den Körper neu erfahren“ für Frauen im neuen Gesundheitsraum an. Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit, Bewegungsübungen zur Kräftigung von Rücken, Bauch, Beinen und Po kennen zu lernen. Unterschiedliche Entspannungsübungen runden das Programm ab. Interessenten sollten sich im Bürgerservice, ☎ 05246/961196, anmelden.

Ab 15 Uhr

Sozialverband klönt Mittwoch

Verl (gl). Wie an jedem dritten Mittwoch im Monat lädt die Ortsgruppe Verl des Sozialverbands Deutschland seine Mitglieder auch für den 18. Januar zum Klönnachmittag ein. Beginn ist um 15 Uhr in der Cafeteria des St.-Anna-Hauses. Gäste sind willkommen, wie der Verband mitteilt.

Ehrungen

Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften hat vier Mitgliedern der Verler Schützengilde das Silberne Verdienstkreuz verliehen – und

zwar Ilse Jacobebbinghaus, Michael Hauphoff, Bernhard Hoffknecht und Lothar Meyer. Der Verdienstorden der Gilde, der 849 Schützen angehören, ging an

Kurt Bock, Markus Hauphoff, Ralf Landwehrjohann, Tobias Lükewille, Christian Mutze, André und Christian Pelkmann.

Aus der Schar der Jubilare rag-

ten mit 60-jähriger Mitgliedschaft Paul Brosig, Linus Held und Konrad Hemmersmeier heraus. Seit 50 Jahren sind Kurt Bock, Hermann Brinkord, Her-

mann Dreismann, Gerhard Einecke, Walter Kollmeyer, Hans Reppel-Hollenhorst, Reinhard Wester-Ebbingshaus und Alfred Wloch Mitglieder. (bit)